

Jahresbericht

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Ampega Reserve Rentenfonds

OGAW-Sondervermögen

ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der Ampega Reserve Rentenfonds ist ein Rentenfonds mit einem Anlageschwerpunkt auf Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten, der basierend auf der Ampega-Fixed-Income-Strategie für den Euro-Bereich eine diversifizierte Assetallokation bei gleichzeitig niedriger Zinssensitivität umsetzt.

Anlageziel des Ampega Reserve Rentenfonds ist ein konstanter positiver Ertrag. Durch eine kurze Risikobindungsdauer von maximal 2 Jahren, soll auf 1-Jahresperspektive auch in volatilen Phasen ein negativer Ertrag vermieden werden. Der Fonds soll durch seine breite Diversifikation auf Assetklassenebene und auf Emittentenebene einen Risikoausgleich herbeiführen und in unterschiedlichen Marktphasen stabile Erträge generieren.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

In seiner Anlagestrategie setzt der Ampega Reserve Rentenfonds auf eine breite Palette von Anleihearten. Hierzu zählen Staatsanleihen, staatsnahe Institutionen, Covered Bonds sowie Bank- und Unternehmensanleihen. Auch nachrangige Anleihen, CDS (Credit Default Swaps) und CLO (Collateralized Loan Obligations) finden im Fondskonzept Beachtung. Festgelegt wird die Assetallokation über den Top-Down-Analyseansatz der Ampega Investment GmbH.

Die Emittentenauswahl erfolgt aus dem von der Ampega Investment GmbH definierten Anlageuniversum für die jeweilige Assetklasse. Hierbei wird über den jeweiligen Bottom-Up-Investmentprozess mit quantitativer und qualitativer Analyse eine Einzeltitelaktion erreicht und um unsere Top-Down-

Sicht ergänzt. Dieser Prozess führt zu einer konservativen Titelselektion, da die Erwartung eines risikoadäquaten Ertrages keiner linearen sondern einer exponentiellen Funktion folgt und damit höhere Risiken einen überproportional höheren Risikoauflauf einfordern.

2024 zeigte sich als ein sehr bewegtes Zinsjahr. Nach übermäßig hoher Zinssenkungsphantasie zum Jahresende 2023 kam es vom Jahresanfang bis Ende Mai zu einem deutlichen Zinsanstieg. Erst mit Beginn der Zinssenkungenmaßnahmen der EZB ab Juni kam es zu einer Marktstabilisierung und insbesondere im 3. Quartal zu deutlich sinkenden Kapitalmarktzinsen. Da die Zinsen am kurzen Ende der Zinskurve stärker sanken, kam es zu einem Abbau der Zinskurveninversität. Ab Mitte September drehte die Differenz zwischen den Renditen 10-jähriger Bundesanleihen und 2-jähriger Bundesanleihen ins Positive.

Im Laufe des Jahres stabilisierten sich auch die Inflationserwartungen. Erst nach der US Wahl im November sorgten steigende Unsicherheit über die künftige Wirtschaftspolitik auch wieder für steigende Inflationssorgen. Hinzu kamen politische Unsicherheiten in Frankreich und anstehende Neuwahlen in Deutschland. Dadurch kam es im Dezember zu einem deutlichen Zinsanstieg. Die Renditen längerer Laufzeiten stiegen hierbei noch etwas deutlicher als Renditen am kurzen Ende der Zinskurve.

Gestützt von einem insgesamt positiven Umfeld der Kreditmärkte konnten Rentenanlagen im Jahresverlauf aber überwiegend sehr positive Wertentwicklungen ausweisen. Hierbei entwickelten sich Kreditprodukte (Bank- und Unternehmensanleihen) besser als sichere öffentliche Anleihen oder Pfandbriefe.

Die Performance des Fonds konnte von der guten Entwicklung bei Kredit-Produkten profitieren.

Angesichts eines sehr volatilen Renditeumfeldes investierte der Ampega Reserve Rentenfonds eher vorsichtig in Bezug auf Laufzeiten und Assetallokation. In der Neuanlage fanden ein bis dreijährige staatsnahe öffentliche Anleihen (SSAs) sowie

Covered Bonds verstkt Beachtung. Daruber hinaus wurden weiterhin Unternehmensanleihen im kurzen Laufzeitbereich, aber auch Nachranganleihen, sowie als Beimischung BB-Anleihen CDS und CLO allokiert.

Der Ampega Reserve Rentenfonds schloss das Jahr mit einer Wertentwicklung von 4,16 % in der Anteilkasse P (a) ab. Die Anteilkasse I (a) erreichte eine Wertentwicklung von 4,35 %. Die Jahresvolatilitt lag bei 0,91 % in der Anteilkasse P (a) und 0,90 % in der Anteilkasse I (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Zinsänderungsrisiken

ber die Anlage in Anleihen und Credit-Default-Swaps ist das Sondervermögen Zinsänderungs- und Spreadrisiken ausgesetzt. Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert in Anleihen von Emittenten aus unterschiedlichen Ländern investiert. Diese Vorgehensweise dient der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken. Das Zinsänderungsrisiko wird durch eine aktive Durationspositionierung anhand des Ampega-Durationsprozesses gesteuert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten. Um Konzentrationsrisiken zu verringern, werden diese so weit wie möglich diversifiziert; nicht nur im Hinblick auf die Auswahl der Schuldner, sondern auch auf die Auswahl der Sektoren und Länder. Credit Default Swaps werden nur mit ausgewählten Kontrahenten auf Basis einer Besicherungsvereinbarung abgeschlossen, die das Kontrahentenrisiko reduziert. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhrenen Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Management auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie auf Ebene des Sondervermögens auf eine ausreichende Diversifikation. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen über eine begrenzte Liquidität vor. Dennoch kann aufgrund des Anlagefokus in Unternehmensanleihen

eine Verschlechterung der Liquiditäts situation des Sondervermögens in Markt Krisen nicht vollstdig ausgeschlossen werden.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfnger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Anlageziel des Fonds ist ein konstanter positiver Ertrag. Durch eine kurze Risikobindungsdauer von maximal 2 Jahren, soll auf 1-Jahresperspektive auch in volatilen Phasen ein negativer Ertrag vermieden werden. Der Fonds soll durch seine breite Diversifikation auf Assetklassen- und Emittentenebene einen Risikoausgleich herbeiführen und in unterschiedlichen Marktphasen stabile Erträge generieren. Der Fonds ist ein kurzlaufender Rentenfonds, der basierend auf der Ampega Fixed Income Strategie für den EURO-Bereich eine diversifizierte Assetallokation bei gleichzeitig niedriger Zinssensibilität umsetzt. Der Fonds legt sein Vermögen überwiegend in auf Euro lautende Anleihen von Unternehmen, Banken und Staaten an, sowohl festverzinslich als auch variabel. Neben erstrangigen Papieren können auch nachrangige Anleihen erworben werden. Zudem investiert der Fonds auch über CDS und CLO. Das Rating der Anleihen liegt hauptsächlich im Investmentgrade, Non-Investmentgrade-Anleihen werden beigemischt. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer des Portfolios beträgt maximal 24 Monate.

Die Emittentenauswahl erfolgt aus den von Ampega definierten Anlageuniversen der jeweiligen Assetklasse. Hierbei wird über den jeweiligen Bottom-Up-Investmentprozess mit quantitativer und qualitativer Analyse eine Einzeltitelsektion erreicht, und um unsere Top-Down-Sicht ergänzt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfolio-Gesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfolio-Gesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“

beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

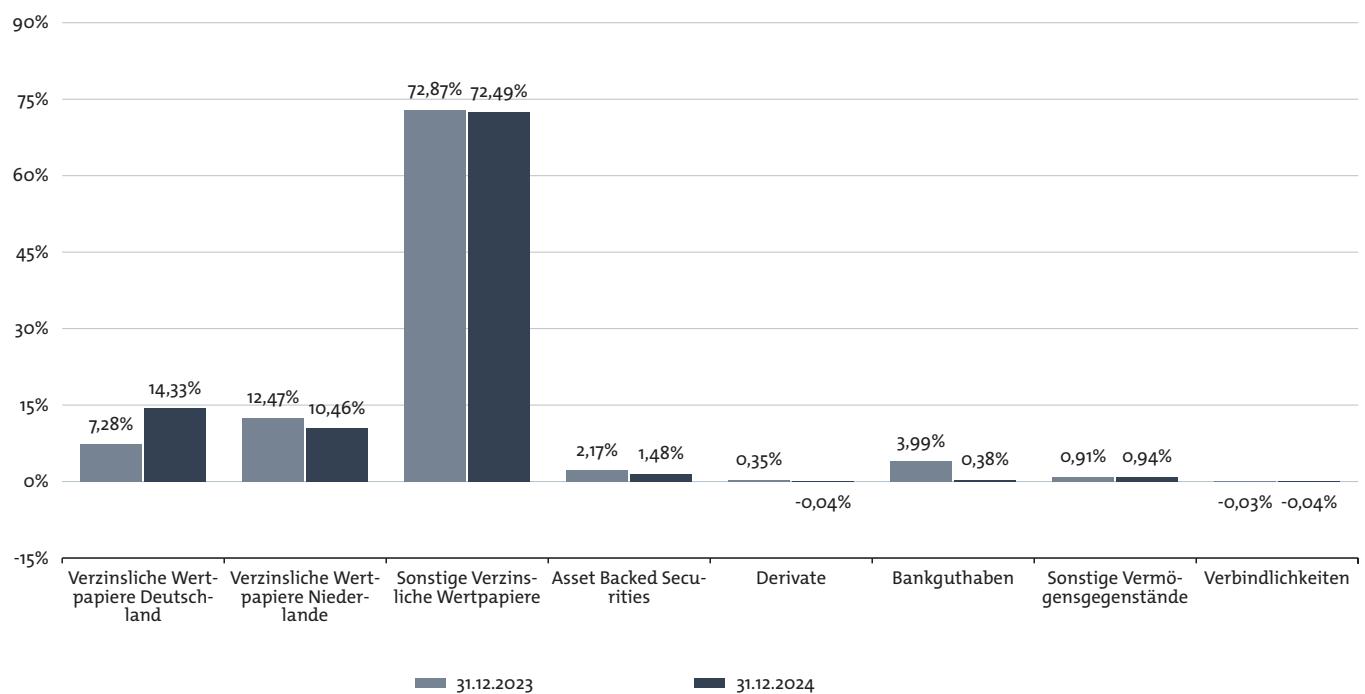
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Rentenpapieren und Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	164.567.958,70	97,28
Australien	1.962.140,00	1,16
Belgien	2.805.237,00	1,66
Chile	998.400,00	0,59
Deutschland	24.237.829,00	14,33
Dänemark	1.709.008,00	1,01
Europäische Institutionen	1.983.020,00	1,17
Finnland	4.002.400,00	2,37
Frankreich	15.048.601,50	8,90
Großbritannien	12.925.144,00	7,64
Irland	4.200.725,00	2,48
Italien	13.858.177,70	8,19
Japan	4.253.493,00	2,51
Kanada	4.302.899,00	2,54
Luxemburg	5.857.950,00	3,46
Neuseeland	992.320,00	0,59
Niederlande	17.702.172,00	10,46
Norwegen	2.686.423,00	1,59
Philippinen	1.235.112,50	0,73
Schweden	8.772.575,00	5,19
Schweiz	2.001.000,00	1,18
Singapur	1.001.100,00	0,59
Slowakei	990.950,00	0,59
Slowenien	998.140,00	0,59
Spanien	6.023.395,00	3,56
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	16.950.467,00	10,02
Österreich	7.069.280,00	4,18
Asset Backed Securities	2.501.503,18	1,48
Irland	1.000.858,08	0,59
Niederlande	1.500.645,10	0,89
Derivate	-70.935,06	-0,04
Zins-Derivate	-263.100,00	-0,16
Swaps	192.164,94	0,11
Bankguthaben	636.575,19	0,38
Sonstige Vermögensgegenstände	1.598.519,68	0,94
Verbindlichkeiten	-62.772,90	-0,04
Fondsvermögen	169.170.848,79	100,00^{a)}

^{a)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens							
						Verkäufe / Abgänge										
					im Berichtszeitraum											
Vermögensgegenstände																
Börsengehandelte Wertpapiere																
Verzinsliche Wertpapiere																
0,0000 % IBRD (World Bank) S.GMTN 2020/2027	XS2102988354	EUR	1.500	1.500	0	%	95,4410	1.431.615,00	0,85							
0,0000 % Vonovia MTN MC 2021/2025	DE000A3MP4T1	EUR	200	0	0	%	97,3960	194.792,00	0,12							
0,0100 % NTT Finance MC 2021/2025	XS2305026762	EUR	2.300	0	0	%	99,4910	2.288.293,00	1,35							
0,1070 % Carrefour Banque MTN MC 2021/2025	FR0014003Z81	EUR	600	0	0	%	98,7890	592.734,00	0,35							

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens			
					Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum							
0,1250 % NatWest Markets MTN 2021/2025	XS2407357768	EUR	1.100	0	0	%	97,8580	1.076.438,00	0,64			
0,1250 % Terna Rete Elettrica Nazionale MTN 2019/2025	XS2033351995	EUR	1.000	0	0	%	98,5190	985.190,00	0,58			
0,2000 % DH Europe Finance II MC 2019/2026	XS2050404636	EUR	2.000	2.000	0	%	97,1650	1.943.300,00	1,15			
0,2500 % Areal Bank 2020/2027	DE000A289LU4	EUR	1.000	0	0	%	91,0270	910.270,00	0,54			
0,2500 % La Banque Postale MTN 2019/2026	FR0013433596	EUR	1.800	1.800	0	%	96,3460	1.734.228,00	1,03			
0,2500 % New York Life Global S.GMTN 2020/2027	XS2107435617	EUR	2.000	2.000	0	%	95,3540	1.907.080,00	1,13			
0,2500 % Prologis Euro Finance MC 2019/2027	XS2049582625	EUR	1.000	1.000	0	%	93,3300	933.300,00	0,55			
0,2500 % Rabobank 2019/2026	XS2068969067	EUR	400	400	0	%	95,5680	382.272,00	0,23			
0,2500 % Slovak (Republic of) 2020/2025	SK4000017158	EUR	1.000	0	0	%	99,0950	990.950,00	0,59			
0,3090 % HSBC Holdings S.GEN fix-to-float 2020/2026	XS2251736646	EUR	1.000	0	0	%	98,0640	980.640,00	0,58			
0,3500 % Asian Development Bank MTN 2018/2025	XS1854893291	EUR	1.250	1.250	0	%	98,8090	1.235.112,50	0,73			
0,3750 % EssilorLuxottica MTN MC 2020/2026	FR0013516069	EUR	1.000	0	0	%	97,8020	978.020,00	0,58			
0,3750 % European Investment Bank (EIB) MTN 2018/2025	XS1850111789	EUR	2.000	2.000	0	%	98,9010	1.978.020,00	1,17			
0,3750 % LEG Immobilien MTN MC 2022/2026	DE000A3MQNN9	EUR	1.600	1.000	0	%	97,4960	1.559.936,00	0,92			
0,3750 % Rabobank MTN S.GMTN fix-to-float 2021/2027	XS2416413339	EUR	1.500	1.500	0	%	95,3490	1.430.235,00	0,85			
0,5000 % Bundesanleihe 2015/2025	DE0001102374	EUR	3.000	3.000	0	%	99,7620	2.992.860,00	1,77			
0,5000 % Bundesländer LSA 5.47 2015/2025	DE000A14J421	EUR	1.000	0	0	%	99,7630	997.630,00	0,59			
0,5000 % Commerzbank MTN 2019/2026	DE000CZ45VC5	EUR	800	0	200	%	95,9120	767.296,00	0,45			
0,5000 % RCI Banque MTN MC 2022/2025	FR0014007KL5	EUR	500	0	0	%	98,6780	493.390,00	0,29			
0,5000 % UniCredit Bank Öffe. 2022/2027	DE000HV2AYU9	EUR	500	500	0	%	95,8120	479.060,00	0,28			
0,6250 % BNZ Int. Funding MTN (covered) 2018/2025	XS1850289171	EUR	2.000	2.000	0	%	98,9340	1.978.680,00	1,17			
0,6250 % Dnb Boligkreditt (covered) 2018/2025	XS1839888754	EUR	2.000	2.000	0	%	99,0030	1.980.060,00	1,17			
0,6250 % Nordea Bank Finland (covered) 2018/2025	XS1825134742	EUR	1.000	1.000	0	%	99,1570	991.570,00	0,59			
0,6250 % Ontario (Province of) MTN 2018/2025	XS1807430811	EUR	1.000	0	0	%	99,3390	993.390,00	0,59			
0,7500 % Banco BPM MTN 2022/2027	IT0005489932	EUR	2.000	2.000	0	%	95,7780	1.915.560,00	1,13			
0,7500 % CaixaBank MTN fix-to-float 2020/2026	XS2200150766	EUR	1.000	1.000	0	%	98,7640	987.640,00	0,58			
0,7500 % Nat. Australia Bank (covered) 2019/2026	XS1942618023	EUR	2.000	2.000	0	%	98,1070	1.962.140,00	1,16			
0,8000 % Europäische Union MTN S.NGEU 2022/2025	EU000A3K4DJ5	EUR	2.000	0	0	%	99,1510	1.983.020,00	1,17			
0,8750 % Credit Mutuel Arkea MTN 2020/2027	FR0013511227	EUR	800	800	0	%	95,4410	763.528,00	0,45			
1,0000 % Bayerische Landesbank fix-to-float (sub.) 2021/2031	XS2356569736	EUR	1.500	1.500	0	%	95,1570	1.427.355,00	0,84			
1,0000 % CaixaBank 2015/2025	ES0413307093	EUR	500	500	0	%	98,7510	493.755,00	0,29			
1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazionale MTN 2019/2026	XS1980270810	EUR	1.000	1.000	0	%	97,9930	979.930,00	0,58			

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Verkäufe /		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
					Zugänge	Abgänge			
					im Berichtszeitraum				
1,1250 % RCI Banque MTN MC 2020/2027	FR0013476090	EUR	1.000	1.000	0	%	96,1900	961.900,00	0,57
1,2000 % Deutsche Bank MTN 2015/2025	DE000DB7XLH2	EUR	600	0	0	%	99,4170	596.502,00	0,35
1,2500 % Intesa Sanpaolo (covered) 2014/2025	IT0005067076	EUR	2.000	2.000	0	%	99,8050	1.996.100,00	1,18
1,3750 % Vonovia MTN MC 2022/2026	DE000A3MQS56	EUR	700	500	0	%	98,5060	689.542,00	0,41
1,5000 % Banco BPM (covered) 2015/2025	IT0005153975	EUR	2.000	0	0	%	98,9000	1.978.000,00	1,17
1,5000 % KBC Groep MTN fix-to-float 2022/2026	BE0002846278	EUR	1.500	500	0	%	99,5950	1.493.925,00	0,88
1,5000 % Raiffeisen Bank Int. MTN fix-to-float (sub.) 2019/2030	XS2049823763	EUR	1.000	0	0	%	99,5990	995.990,00	0,59
1,5000 % Voni-via SE 2018/2026	DE000A19X8A4	EUR	1.000	1.000	0	%	98,2750	982.750,00	0,58
1,6250 % Chile (Repub- blic of) 2014/2025	XS1151586945	EUR	1.000	0	0	%	99,8400	998.400,00	0,59
1,6250 % RCI Banque MTN MC 2017/2025	FR0013250693	EUR	500	0	0	%	99,6060	498.030,00	0,29
1,6250 % Volvo Treasury MTN MC 2022/2025	XS2480958904	EUR	500	0	0	%	99,2020	496.010,00	0,29
1,7500 % Autostrade per l'Italia MTN 2015/2026	XS1327504087	EUR	2.250	2.250	0	%	98,5490	2.217.352,50	1,31
1,7770 % WestPac Securities NZ (covered) 2022/2026	XS2500847657	EUR	1.000	1.000	0	%	99,2320	992.320,00	0,59
1,8750 % Fresenius MTN MC 2022/2025	XS2482872418	EUR	300	0	0	%	99,5830	298.749,00	0,18
1,8750 % PPG Industries MC 2022/2025	XS2484339499	EUR	300	0	0	%	99,5290	298.587,00	0,18
2,0000 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec S.GMTN 2022/2026	XS2526825463	EUR	300	300	0	%	99,1630	297.489,00	0,18
2,0000 % SES S.GMTN MC 2020/2028	XS2196317742	EUR	1.000	1.000	0	%	93,4820	934.820,00	0,55
2,1250 % Slovenia (Republic of) 2015/2025	SI0002103545	EUR	1.000	1.000	0	%	99,8140	998.140,00	0,59
2,2500 % Cellnex Finance MTN MC 2022/2026	XS2465792294	EUR	1.000	1.000	0	%	99,3000	993.000,00	0,59
2,2500 % IQVIA MC 2019/2028	XS2036798150	EUR	1.000	0	0	%	96,3490	963.490,00	0,57
2,3750 % Nokia MTN MC 2020/2025	XS2171759256	EUR	1.500	0	0	%	99,7370	1.496.055,00	0,88
2,5000 % Credit Agricole (sub.) 2016/2026	FR0013218849	EUR	1.000	1.000	0	%	98,7750	987.750,00	0,58
2,5000 % Standard Chartered Bank fix-to-float (sub.) 2020/2030	XS2183818637	EUR	2.500	2.500	0	%	99,4080	2.485.200,00	1,47
2,6000 % ELM BV (Swiss Re) PERP fix-to-float (sub.) 2015/2199	XS1209031019	EUR	1.500	1.500	0	%	99,3490	1.490.235,00	0,88
2,8120 % DBS Bank MTN 2022/2025	XS2541853532	EUR	1.000	1.000	0	%	100,1100	1.001.100,00	0,59
2,8750 % DSV Panalpina Finance MTN MC 2024/2026	XS2932831766	EUR	400	400	0	%	100,4150	401.660,00	0,24
2,8750 % Highland Holdings MC 2024/2027	XS2939370107	EUR	1.000	1.000	0	%	100,1810	1.001.810,00	0,59
3,0000 % BMW Internati-onal Inv. MTN 2024/2027	XS2887901325	EUR	500	500	0	%	100,5120	502.560,00	0,30
3,0000 % Prologis -single callable- 2014/2026	XS1072516690	EUR	1.000	1.000	0	%	100,2570	1.002.570,00	0,59
3,0750 % Eurogrid MTN MC 2024/2027	XS2919679816	EUR	500	500	0	%	100,6200	503.100,00	0,30
3,1250 % KBC Bank MTN 2023/2027	BE0002924059	EUR	500	500	0	%	101,2720	506.360,00	0,30
3,1250 % La Poste PERP Multi Reset Notes (subord.) 2018/2199	FR0013331949	EUR	2.000	1.000	0	%	99,1810	1.983.620,00	1,17
3,1250 % Statkraft MTN MC 2023/2026	XS2723597923	EUR	700	0	0	%	100,9090	706.363,00	0,42

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Verkäufe /		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
					Zugänge	Abgänge			
					im Berichtszeitraum				
3,1250 % Volvo Treasury MTN MC 2024/2026	XS2760218185	EUR	1.400	1.400	0	%	100,4520	1.406.328,00	0,83
3,2000 % Thermo Fisher Scientific MC 2022/2026	XS2557526006	EUR	1.100	0	0	%	100,5170	1.105.687,00	0,65
3,2480 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	XS2010037765	EUR	1.000	0	0	%	99,8690	998.690,00	0,59
3,2500 % DSV Panalpina Finance MTN MC 2024/2030	XS2932834604	EUR	1.000	1.000	0	%	100,9560	1.009.560,00	0,60
3,3310 % Svenska Handelsbanken MTN FRN 2024/2027	XS2782828649	EUR	1.000	1.000	0	%	100,3390	1.003.390,00	0,59
3,3390 % The Bank of Nova Scotia MTN FRN 2023/2025	XS2692247468	EUR	1.000	0	0	%	100,3010	1.003.010,00	0,59
3,3750 % BAWAG MTN 2023/2026	XS2618704014	EUR	4.000	4.000	0	%	101,0780	4.043.120,00	2,39
3,3750 % Raiffeisen Bank Int. MTN 2023/2027	XS2626022656	EUR	1.000	0	0	%	101,6990	1.016.990,00	0,60
3,3750 % Stellantis MTN 2024/2028	XS2937307929	EUR	700	700	0	%	99,8970	699.279,00	0,41
3,4180 % Banque Fed. Credit Mutuel FRN 2024/2028	FR001400U8E4	EUR	1.500	1.500	0	%	99,9850	1.499.775,00	0,89
3,4230 % BMW Finance MTN FRN 2023/2025	XS2649033359	EUR	1.000	0	0	%	100,0320	1.000.320,00	0,59
3,4910 % BPCE MTN FRN 2024/2027	FR001400OHE7	EUR	1.000	1.000	0	%	100,4570	1.004.570,00	0,59
3,5000 % Banco Santander MTN fix-to-float 2024/2028	XS2743029253	EUR	1.000	1.000	0	%	101,3490	1.013.490,00	0,60
3,5000 % Diageo Finance MTN MC 2023/2025	XS2615917585	EUR	1.000	0	0	%	100,2470	1.002.470,00	0,59
3,5000 % Enel Multi Reset Notes (subordinated) 2019/2080	XS2000719992	EUR	640	0	0	%	100,1180	640.755,20	0,38
3,5000 % Volkswagen Int. Fin. S. PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2187689034	EUR	1.000	0	0	%	99,5800	995.800,00	0,59
3,5150 % Morgan Stanley S.* FRN MC 2024/2027	XS2790333616	EUR	1.000	1.000	0	%	100,3190	1.003.190,00	0,59
3,5190 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN FRN 2024/2027	FR001400OEP0	EUR	1.500	1.500	0	%	100,4910	1.507.365,00	0,89
3,5500 % AT&T MC 2023/2025	XS2590758400	EUR	1.000	0	0	%	100,6500	1.006.500,00	0,59
3,5580 % DZ Bank MTN FRN 2024/2026	XS2798096702	EUR	1.000	1.000	0	%	99,9740	999.740,00	0,59
3,6080 % BPCE MTN FRN 2023/2025	FR001400JA60	EUR	1.500	1.500	0	%	100,1020	1.501.530,00	0,89
3,6250 % ABN AMRO Bank MTN 2023/2026	XS2573331324	EUR	500	0	0	%	101,0750	505.375,00	0,30
3,6250 % Booking Holdings MC 2023/2028	XS2621007231	EUR	600	0	0	%	102,9920	617.952,00	0,37
3,6250 % Darling Global Finance MC 2018/2026	XS1813579593	EUR	3.000	0	0	%	100,0520	3.001.560,00	1,77
3,6250 % ORSTED MTN MC 2023/2026	XS2591026856	EUR	800	0	0	%	100,8740	806.992,00	0,48
3,6250 % Volkswagen Leasing MTN 2024/2026	XS2745344601	EUR	800	800	0	%	100,9590	807.672,00	0,48
3,6250 % Volvo Treasury MTN MC 2023/2027	XS2626343375	EUR	800	0	0	%	101,6350	813.080,00	0,48
3,7040 % UniCredit MTN FRN -single callable- 2024/2028	IT0005622912	EUR	1.500	1.500	0	%	100,0920	1.501.380,00	0,89
3,7320 % LB Baden-Württemberg MTN FRN 2024/2026	DE000LB39BG3	EUR	1.400	1.400	0	%	100,4100	1.405.740,00	0,83
3,7500 % Assaloy MTN MC 2023/2026	XS2678207676	EUR	1.700	0	0	%	101,8000	1.730.600,00	1,02
3,7500 % Electricite de France MTN 2023/2027	FR001400M9L7	EUR	400	0	0	%	101,9370	407.748,00	0,24
3,7500 % Svenska Handelsbanken MTN 2023/2026	XS2618499177	EUR	600	0	0	%	101,4110	608.466,00	0,36

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
					Verkäufe / Abgänge	im Berichtszeitraum			
3,7520 % Banco Santander MTN FRN 2021/2026	XS2293577354	EUR	1.500	0	0	%	100,4340	1.506.510,00	0,89
3,7590 % Canadian Imperial Bank MTN FRN 2024/2027	XS2755443459	EUR	1.000	1.000	0	%	100,5680	1.005.680,00	0,59
3,7650 % Caisse Centrale Desjardins du Québec MTN S.GMTN FR 2024/2026	XS2742659738	EUR	1.000	1.000	0	%	100,3330	1.003.330,00	0,59
3,7720 % HSBC Holdings FRN -single callable- 2021/2026	XS2388490802	EUR	1.500	0	0	%	100,5340	1.508.010,00	0,89
3,7790 % ABN AMRO Bank MTN FRN 2024/2027	XS2747616105	EUR	1.200	1.200	0	%	100,6530	1.207.836,00	0,71
3,7880 % LB Hessen-Thüringen MTN FRN 2024/2026	XS2752465810	EUR	1.500	1.500	0	%	100,2160	1.503.240,00	0,89
3,8050 % Intesa Sanpaolo FRN 2024/2027	XS2804483381	EUR	600	600	0	%	100,3500	602.100,00	0,36
3,8130 % U.S. Bancorp FRN MC 2024/2028	XS2823936039	EUR	1.100	1.100	0	%	99,8150	1.097.965,00	0,65
3,8680 % NatWest Markets MTN FRN 2024/2026	XS2745115597	EUR	1.000	1.000	0	%	100,3650	1.003.650,00	0,59
3,8750 % Raiffeisen Bank Int. MTN 2023/2026	XS2596528716	EUR	1.000	0	0	%	101,3180	1.013.180,00	0,60
3,8750 % Volvo Treasury MTN MC 2023/2026	XS2671621402	EUR	500	0	0	%	101,6230	508.115,00	0,30
3,8820 % Münchener Hyp. MTN FRN 2024/2027	DE000MHB66Q0	EUR	1.000	1.000	0	%	100,4510	1.004.510,00	0,59
3,9150 % Danske Bank MTN FRN MC 2024/2027	XS2798276270	EUR	900	900	0	%	100,2240	902.016,00	0,53
4,0000 % CRH SMW Finance MTN MC 2023/2027	XS2648076896	EUR	1.400	0	0	%	103,0060	1.442.084,00	0,85
4,0050 % Athene Global Funding MTN FRN 2024/2027	XS2757986224	EUR	1.500	1.500	0	%	100,3040	1.504.560,00	0,89
4,2050 % Credit Suisse Group MTN FRN MC 2021/2025	CH0591979635	EUR	2.000	0	0	%	100,0500	2.001.000,00	1,18
4,3000 % Dt. Telekom Int. Fin. MTN 2012/2027	XS0732998967	EUR	1.000	0	0	%	102,9750	1.029.750,00	0,61
4,3750 % DS Smith MTN MC 2023/2027	XS2654097927	EUR	800	0	0	%	103,3720	826.976,00	0,49
4,3750 % Nordea Bank MTN fix-to-float 2023/2026	XS2676816940	EUR	1.500	0	0	%	100,9850	1.514.775,00	0,90
4,5000 % Hessische Landesbank MTN fix-to-float (sub.) 2022/2032	XS2489772991	EUR	1.000	1.000	0	%	101,0470	1.010.470,00	0,60
4,5000 % KBC Groep MTN fix-to-float 2023/2026	BE0002950310	EUR	800	0	0	%	100,6190	804.952,00	0,48
4,5000 % Nationwide Build. MTN 2023/2026	XS2710354544	EUR	2.000	2.000	0	%	103,1540	2.063.080,00	1,22
4,6250 % Banco Santander MTN fix-to-float 2023/2027	XS2705604077	EUR	1.000	0	0	%	102,9000	1.029.000,00	0,61
4,6250 % De Volksbank MTN MC 2023/2027	XS2626691906	EUR	2.000	0	0	%	103,4910	2.069.820,00	1,22
4,6250 % Swedbank MTN S.GMTN -single callable- 2023/2026	XS2629047254	EUR	1.200	0	0	%	100,6580	1.207.896,00	0,71
4,8750 % Hamburg Commercial Bank MTN 2023/2027	DE000HCB0BZ1	EUR	1.000	0	0	%	103,6690	1.036.690,00	0,61
4,8750 % Procter & Gamble 2007/2027	XS0300113254	EUR	1.500	1.500	0	%	105,2690	1.579.035,00	0,93
5,0000 % Intesa Sanpaolo MTN fix-to-float 2023/2028	XS2592650373	EUR	1.000	0	0	%	104,1810	1.041.810,00	0,62
5,1840 % ARESE 7X BR 2017/2030	XS1650058560	EUR	1.000	0	0	%	100,0044	1.000.044,04	0,59
5,3840 % ARBR 3X CRR 2021/2034	XS2366712912	EUR	500	0	0	%	100,0695	500.347,62	0,30
5,4790 % CADOG 8X CRR 2022/2032	XS2434834250	EUR	500	0	0	%	100,1021	500.510,46	0,30
5,5650 % ARESE 8X CR 2019/2032	XS2060909798	EUR	500	0	0	%	100,1202	500.601,06	0,30

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Verkäufe /		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
					Zugänge	Abgänge			
					im Berichtszeitraum				
7,2500 % Forvia MC 2022/2026	XS2553825949	EUR	130	0	270	%	103,3950	134.413,50	0,08
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,0000 % Linde MTN MC 2021/2026	XS2391860843	EUR	1.000	1.000	0	%	95,6930	956.930,00	0,57
0,0100 % Development Bank of Japan MTN S.GMTN 2021/2025	XS2382951148	EUR	2.000	2.000	0	%	98,2600	1.965.200,00	1,16
0,2500 % New York Life Global MTN S.GMTN 2021/2028	XS2393080077	EUR	2.000	2.000	0	%	91,3650	1.827.300,00	1,08
0,6250 % UniCredit Bank Pfe. 2018/2025	DE000HV2ART5	EUR	2.000	2.000	0	%	98,3040	1.966.080,00	1,16
0,8320 % Athene Global Funding MTN 2022/2027	XS2430970884	EUR	700	0	0	%	95,9480	671.636,00	0,40
1,2500 % ABN AMRO Bank MTN 2020/2025	XS2180510732	EUR	1.000	0	0	%	99,3160	993.160,00	0,59
1,5000 % Smurfit Kappa Acquisitions MC 2019/2027	XS2050968333	EUR	700	700	0	%	96,9620	678.734,00	0,40
3,6250 % Linde PLC 2023/2025	XS2634593854	EUR	600	0	0	%	100,2820	601.692,00	0,36
3,8750 % Aareal Bank MTN 2023/2026	DE000AAR0397	EUR	1.500	0	0	%	101,6780	1.525.170,00	0,90
4,5000 % Dell Bank MTN MC 2022/2027	XS2545259876	EUR	500	500	0	%	104,2570	521.285,00	0,31
4,7500 % Vonovia MTN MC 2022/2027	DE000A30VQA4	EUR	1.500	1.500	0	%	104,0950	1.561.425,00	0,92
Summe Wertpapiervermögen								167.069.461,88	98,76
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								-70.935,06	-0,04
Zins-Derivate								-263.100,00	-0,16
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								EUR	-263.100,00
Euro-BOBL Future März 2025	EUREX	STK	120						-165.600,00
Euro-Schatz Future März 2025	EUREX	STK	300						-97.500,00
Swaps								EUR	192.164,94
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Credit Default Swaps								EUR	192.164,94
Protection Seller									
Airbus MTN MC / 100 BP (MSE) 20.9.23-20.12.26	OTC	EUR	-2.000						30.136,71
Assicurazioni Generali / 100 BP (JPM-AG) 6.5.22-20.6.25	OTC	EUR	-2.000						7.654,80
Danone MTN single callable / 100 BP (BOA-SEC) 13.4.22-20.6.25	OTC	EUR	-2.000						8.726,42
Electricite de France MTN / 100 BP (JPM-AG) 30.3.22-20.6.25	OTC	EUR	-1.500						5.151,28
Enel MTN / 100 BP (JPM-AG) 28.4.22-20.6.25	OTC	EUR	-2.000						7.902,59
ITV MC -rating sensitive- / 500 BP (JPM-AG) 6.4.22-20.6.25	OTC	EUR	-2.000						46.149,71
Intesa Sanpaolo MTN / 100 BP (BACRSEC) 20.6.23-20.6.26	OTC	EUR	-2.000						20.574,16
Koninklijke KPN MTN / 100 BP (CGME) 7.4.22-20.6.25	OTC	EUR	-2.000						8.911,78
Lanxess MTN -single callable- / 100 BP (JPM-AG) 6.4.22-20.6.25	OTC	EUR	-2.000						5.924,43
Stellantis / 500 BP (BNP) 6.4.22-20.6.25	OTC	EUR	-2.000						44.862,07
Volkswagen Int. Fin. MTN / 100 BP (JPM-AG) 7.4.22-20.6.25	OTC	EUR	-2.000						6.170,99

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert	% des
								in EUR	Fonds-
								im Berichtszeitraum	vermögens
Bankguthaben, nicht verbriezte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	636.575,19	0,38
Bankguthaben							EUR	636.575,19	0,38
EUR - Guthaben bei							EUR	636.575,19	0,38
Verwahrstelle		EUR		636.575,19				636.575,19	0,38
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.598.519,68	0,94
Ansprüche aus Credit Default Swaps		EUR						11.458,33	0,01
Quellensteuerrückerrstattungsansprüche		EUR						30.663,57	0,02
Zinsansprüche		EUR						1.556.397,78	0,92
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-62.772,90	-0,04
Fondsvermögen							EUR	169.170.848,79	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)							EUR	51,01	
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	512,49	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							STK	2.363.698,436	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	94.843,952	
Fondsvermögen Anteilkategorie P (a)							EUR	120.563.897,90	
Fondsvermögen Anteilkategorie I (a)							EUR	48.606.950,89	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,76	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,04	

¹⁾ Noch nicht abgeführt Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.**Marktschlüssel****Terminbörsen**

EUREX	European Exchange Deutschland
OTC	Over-the-Counter

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 27.12.2024 oder letztbekannt

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
UBS Group MTN fix-to-float 2022/2025	CH1168499791	EUR	0	1.000
0,0000 % Bundesobligation S.180 2019/2024	DE0001141802	EUR	5.000	5.000
0,0000 % CA Auto Bank MTN MC 2021/2024	XS2332254015	EUR	0	1.000
0,0000 % Europäische Union MTN S.6M 2024/2024	EU000A3K4EX4	EUR	5.000	5.000
0,0000 % France (Republic of) 2018/2024	FR0013344751	EUR	0	3.000
0,0000 % Italy (Republic of) 2021/2024	IT0005452989	EUR	0	5.000
0,0000 % Volvo Treasury MTN 2021/2024	XS2402009539	EUR	0	1.000
0,0000 % Vonovia MTN MC 2021/2024	DE000A3E5MFO	EUR	0	500
0,0100 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN 2021/2025	FR0014006XES	EUR	0	1.000
0,0500 % BNG Bank MTN 2016/2024	XS1445725218	EUR	0	2.000
0,1000 % ING Groep MTN fix-to-float 2019/2024	XS2049154078	EUR	0	1.000
0,1250 % European Stability Mechanism (ESM) MTN 2016/2024	EU000A1U9951	EUR	0	4.500
0,1250 % ING Groep fix-to-float 2021/2024	XS2413696761	EUR	0	700
0,1250 % Municipality Finance MTN 2019/2024	XS1935275237	EUR	0	600
0,1250 % OP Yrityspankki MTN 2020/2024	XS2197342129	EUR	0	1.500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
0,1250 % Traton Finance Luxembourg MTN MC 2021/2024	DE000A3KYMA6	EUR	0	700
0,1250 % Volvo Treasury MTN MC 2020/2024	X52230884657	EUR	0	1.000
0,2500 % EssilorLuxottica MTN MC 2020/2024	FR0013516051	EUR	0	400
0,2500 % Heimstaden Bostad MTN MC 2021/2024	XS2397239000	EUR	0	650
0,3000 % Chubb INA Holdings MC 2019/2024	XS2091604715	EUR	0	2.000
0,4000 % Bundesobligation 2022/2024	DE0001104891	EUR	0	2.000
0,5000 % BNP Paribas MTN fix-to-float 2019/2024	FR0013434776	EUR	0	1.000
0,5000 % CA Auto Bank MTN MC 2019/2024	XS2051914963	EUR	0	500
0,5000 % KBC Groep MTN fix-to-float (sub.) 2019/2024	BE0002664457	EUR	1.000	1.000
0,6250 % Rabobank MTN 2019/2024	XS1956955980	EUR	0	3.000
0,7500 % LVMH Moet-Hennessy MTN MC 2017/2024	FR0013257623	EUR	0	500
0,7500 % Royal Bank of Scotland Group fix to float 2019/2024	XS2080205367	EUR	0	1.500
0,8000 % Capital One Financial 2019/2024	XS2009011771	EUR	0	2.000
0,8500 % U.S. Bancorp MTN 2017/2024	XS1623404412	EUR	0	1.000
1,0000 % BPCE 2019/2024	FR0013396447	EUR	0	1.500
1,0000 % Brussels Airport MTN 2017/2024	BE6295011025	EUR	0	1.000
1,0000 % Intesa Sanpaolo MTN 2019/2024	XS2022425297	EUR	0	1.500
1,0000 % La Banque Postale MTN 2017/2024	FR0013286838	EUR	0	2.500
1,1250 % BNG Bank MTN 2014/2024	XS1105954256	EUR	0	2.000
1,1250 % Italgas MTN 2017/2024	XS1578294081	EUR	0	1.000
1,2500 % AIB Group MTN 2019/2024	XS2003442436	EUR	0	2.000
1,3750 % GlaxoSmithKline Cap. MTN 2014/2024	XS1147605791	EUR	0	1.000
1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti MTN 2017/2024	IT0005273567	EUR	0	4.000
1,5000 % Mondi Finance MTN MC 2016/2024	XS1395010397	EUR	0	1.000
1,6250 % Dell Bank MC 2020/2024	XS2193734733	EUR	0	2.500
1,6250 % UniCredit MTN -fix-to-float- 2019/2024	XS2021993212	EUR	0	1.500
1,6250 % Verizon Communications 2014/2024	XS1146282634	EUR	0	1.000
1,6310 % Mizuho Financial Group MTN 2022/2027	XS2465984107	EUR	0	1.000
1,8750 % EnBW Multi Reset Notes fix-to-float (sub.) 2020/2080	XS2196328608	EUR	0	1.000
1,9360 % Commonwealth Bank Austr. fix-to-float (sub.) 2017/2024	XS1692332684	EUR	0	1.000
2,0000 % Wells Fargo & Co. MTN 2015/2026	XS1310934382	EUR	1.000	1.000
2,1250 % ISS Global MTN MC 2014/2024	XS1145526825	EUR	0	2.000
2,2640 % Mitsubishi UFJ Financial Group 2022/2024	XS2489981485	EUR	0	1.600
2,3750 % Booking Holdings -single callable- 2014/2024	XS1112850125	EUR	0	500
2,5000 % Danske Bank fix-to-float (sub.) 2019/2024	XS1967697738	EUR	0	1.500
2,8750 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec 2022/2024	XS2560673662	EUR	0	2.000
2,9950 % TenneT Holding PERP fix-to-float (sub.) 2017/2024	XS1591694481	EUR	0	2.400
3,0000 % EnBW Int. Fin. MTN MC 2024/2029	XS2942478822	EUR	1.100	1.100
3,0500 % The Bank of Nova Scotia MTN 2022/2024	XS2550897651	EUR	0	1.000
3,1000 % Vodafone Group fix-to-float (sub.) 2018/2024	XS1888179477	EUR	0	1.000
3,1250 % Agence Francaise Develop MTN 2011/2024	XS0686487421	EUR	0	1.700
3,1250 % RLB Oberösterreich MTN 2023/2026	AT0000A326M6	EUR	1.000	3.000
3,3750 % Slovak (Republic of) 2012/2024	SK4120008871	EUR	0	1.000
3,6250 % RLB Oberösterreich MTN 2023/2027	AT0000A367F4	EUR	0	1.000
3,7500 % American Honda Finance 2023/2027	XS2657613720	EUR	0	700
3,7500 % CaixaBank fix-to-float (sub.) 2019/2024	XS1951220596	EUR	0	1.500
3,8000 % Spain 2014/2024	ES00000124W3	EUR	0	4.000
3,8750 % Daimler Truck International Finance MTN 2023/2026	XS2623129256	EUR	0	500
3,8790 % Toronto Dominion Bank MTN 2023/2026	XS2597408439	EUR	0	2.500
3,9010 % Wells Fargo MTN FRN -single callable- 2024/2028	XS2865534437	EUR	400	400
4,0000 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2018/2024	FR0013367612	EUR	0	1.000
4,1630 % Prologis Euro Finance FRN MC 2022/2024	XS2439004339	EUR	0	1.000
4,3010 % Banco Santander MTN FRN 2017/2024	XS1717591884	EUR	0	1.000
4,3750 % Carrier Global S.REGS 2023/2024	XS2723569559	EUR	0	1.100

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw.	Käufe /	Verkäufe /
		Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge
		Whg. in 1.000		
4,7770 % Celanese US Holdings Rating Sensitive 2022/2026	XS2497520705	EUR	0	700
5,5040 % PALMP 1X A2A 2017/2024	XS1566961618	EUR	0	1.500
6,2500 % Hamburg Commercial Bank MTN 2022/2024	DE000HCB0BQ0	EUR	0	2.500

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,2500 % UBS London MTN 2021/2026	XS2345982362	EUR	1.000	1.000
1,2500 % Daimler Truck Finance MTN 2022/2025	XS2466172280	EUR	0	700
1,8750 % Mandatum Life Insurance (sub.) 2019/2024	XS2053053273	EUR	1.000	1.000
3,2730 % Mitsubishi UFJ Financial Group MTN fix-to-float 2022/2024	XS2530031546	EUR	0	1.000
3,7420 % Caterpillar Financial MTN 2023/2026	XS2623668634	EUR	0	1.000
4,0000 % LB Baden-Württ. MTN PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	DE000LB2CPE5	EUR	1.000	1.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw.	Käufe /	Verkäufe /	Volumen
		Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge
		Whg. in 1.000		

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekauft Kontrakte

(Basiswert(e): BOBL, SCHATZANW.)

EUR

141.074

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2024

	P (a)	I (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	1	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,4	0,2
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	1.000.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	345.798,43	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.548.420,48	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	208.846,60	
Summe der Erträge	3.103.065,51	
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-474.580,33	
2. Verwahrstellenvergütung	-35.294,78	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.612,11	
4. Sonstige Aufwendungen	-45.122,13	
davon Depotgebühren	-24.997,88	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-14.486,42	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-182,48	
davon Kosten der Aufsicht	-2.723,77	
davon Vergütung Repräsentanten	-2.731,58	
Summe der Aufwendungen	-569.609,35	
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.533.456,16	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.475.877,47	
2. Realisierte Verluste	-1.279.658,98	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	196.218,49	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.729.674,65	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-34.308,03	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.160.566,93	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.126.258,90	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.855.933,55	

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	139.277,21	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.026.418,32	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	84.123,18	
Summe der Erträge	1.249.818,71	
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-95.553,46	
2. Verwahrstellenvergütung	-14.215,47	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.619,58	
4. Sonstige Aufwendungen	-18.229,77	
davon Depotgebühren	-10.064,21	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-5.833,82	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-73,47	
davon Kosten der Aufsicht	-1.096,35	
davon Vergütung Repräsentanten	-1.161,92	
Summe der Aufwendungen	-135.618,28	
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.114.200,43	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	594.612,91	
2. Realisierte Verluste	-515.388,40	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	79.224,51	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.193.424,94	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-14.526,04	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	914.785,07	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	900.259,03	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.093.683,97	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-1.998.778,08	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-8.938.177,16	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	16.177.819,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-25.115.996,26	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	75.643,39	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.855.933,55	
davon nicht realisierte Gewinne	-34.308,03	
davon nicht realisierte Verluste	2.160.566,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	120.563.897,90	

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-837.213,21	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-4.869.731,81	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	44.711,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.914.442,82	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	51.172,33	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.093.683,97	
davon nicht realisierte Gewinne	-14.526,04	
davon nicht realisierte Verluste	914.785,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	48.606.950,89	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.729.674,65	1,1548320
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	365.976,22	0,1548320
III. Gesamtausschüttung		
(auf einen Anteilumlauf von 2.363.698,436 Stück)	2.363.698,44	1,0000000

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.193.424,94	12,5830368
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	244.985,42	2,5830368
III. Gesamtausschüttung		
(auf einen Anteilumlauf von 94.843,952 Stück)	948.439,52	10,0000000

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2024	120.563.897,90	51,01
31.12.2023	126.569.276,20	49,77
31.12.2022	135.320.402,50	47,82
31.12.2021	143.717.791,78	49,98

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2024	48.606.950,89	512,49
31.12.2023	52.169.039,61	499,12
31.12.2022	61.631.926,00	478,56
31.12.2021	74.339.410,32	499,19

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-70.935,06
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main		
BNP Paribas S.A., Paris		
Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
BofA Securities Europe S.A., Paris		
Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt am Main		

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	60.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,76
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,55 %
Größter potenzieller Risikobetrag	0,76 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,66 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

iBoxx Euro Coll Cov 1-3 Y	30 %
iBoxx Euro Coll Cov 3-5 Y	20 %
iBoxx Euro Corp 1-3 Y	30 %
iBoxx Euro Corp Fin Sub	20 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	127,05 %
---	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	51,01
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	512,49
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	2.363.698,436
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	94.843,952

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 98,41 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 1,59 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilkategorie P (a)	0,47 %
Anteilkategorie I (a)	0,27 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilkategorie P (a)	0 %
Anteilkategorie I (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Reserve Rentenfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 19.079,20 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
 Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsführer	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsführer eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten

Köln, den 16. April 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann

Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega Reserve Rentenfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen kön-

nen, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

– gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

– beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

– beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsysten, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Ampega Reserve Rentenfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code)

52990017Y4QXNOOJKC59

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,69% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der Ampega Reserve Rentenfonds ist ein kurzlaufender Rentenfonds, der basierend auf der Ampega Fixed Income Strategie für den EURO-Bereich eine diversifizierte Assetallo kation bei gleichzeitig niedriger Zinssensibilität umsetzt. Der Fonds legt sein Vermögen überwiegend in auf Euro lautende Anleihen von Unternehmen, Banken und Staaten an, sowohl festverzinslich als auch variabel. Neben erstrangigen Papieren können auch nachrangige Anleihen erworben werden. Das Rating der Anleihen liegt hauptsächlich im Investmentgrade; Non-Investmentgrade-Anleihen werden beigemischt. Die durch schnittliche Zinsbindungsdauer des Portfolios beträgt maximal 24 Monate.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt zunächst nach dem sog. Better-than Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollen somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbringen. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllen, also besser als der Durch-schnitt („better-than-Average“) sind.

Dies bedeutet, dass bei der Auswahl der Vermögensgegenstände neben dem finanziellen Erfolg ESG-Kriterien berücksichtigt werden.

Der Auswahlprozess erfolgt über eine Würdigung von ESG-Scores sowie einem Rating vergleich. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erwirbt unter Berücksichtigung der vorstehenden Kriterien keine feststehende Auswahl von Vermögensgegenständen innerhalb einer Branche oder eines Sektors, sondern kann Über- und Untergewichtungen einzelner Branchen oder Sektoren vornehmen. Dies kann dazu führen, dass einzelne Branchen oder Sektoren bei der Auswahl der Vermögensgegenstände nicht berücksichtigt werden, während aus anderen Branchen oder Sektoren bei entsprechend positiver Beurteilung durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft eine Vielzahl von Vermögensgegenständen ausgewählt wird.

Dabei gelten Investmentanteile als investierbar, wenn Sie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsmerkmalen verwaltet werden. Hierzu wird auf Grund von internen Recherchen und Analysen oder unter Verwendung von ESG-Ratings in Zielfonds investiert, die die von der Gesellschaft definierten Nachhaltigkeitsmerkmale erfüllen und die Zielfonds sich an im Verkaufsprospekt genannten Ausschlüssen orientieren. Bei der Nachhaltigkeitsanalyse von öffentlichen Emittenten wird insbesondere die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechten überprüft. Bankguthaben sind vom Better-than-Average-Ansatz ausgenommen.

Konkret folgt die Investition in Unternehmen dem Leitmotiv der Positivkriterien. Das heißt, je höher der ESG-Score für ein Unternehmen ausfällt, desto positiver ist es im Sinne der Nachhaltigkeit. Auf diese Weise können Branchen unabhängig von der Allokation (typischerweise über Negativkriterien determiniert) über eine positive ESG-Selektion gesteuert werden. Dies führt dazu, dass das investierte Portfolio eine positive ESG-Attribution im Vergleich zum Anlageuniversum ausweisen soll. Im Speziellen werden im Sinne einer Quantifizierung im ESG Performance Score eine Vielzahl an Kriterien der ESG-Güte zugrunde gelegt (von 0 (niedrigste Ausprägung) bis 100 (höchste Ausprägung)). Das Nachhaltigkeits-Profil des investierten Portfolios sollte hierbei über 50

betragen. Somit soll sichergestellt werden, dass das investierte Portfolio in Bezug auf die Nachhaltigkeitskriterien überdurchschnittlich aufgestellt ist („Better than-Average“).

Nach dem Better-than-Average Auswahlprozess wird zu einem unter #1A festgelegten Mindestanteil (siehe Abbildung in Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“) in Emittenten investiert, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorenebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Fakto-

ren, die als wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
ISS ESG Performance Score	50,14	49,24	51,18
Sustainalytics ESG Risk Score	14,26	14,07	11,72

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum ist der ISS ESG Performance Score um 0,90 auf 50,14 gestiegen und hat sich damit verbessert. Der Sustainalytics ESG Risk Score ist auf 14,26 gestiegen, das im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung darstellt, da ein Score von 0 die beste Bewertung darstellen würde.

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigkt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen

und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden: -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principal of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion. Grundsätzlich versteht man unter den PAI wesentliche bzw. potenziell wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus Investitionsentscheidungen ergeben, diese verschlechtern oder in direktem Zusammenhang damit stehen. Konkret beinhalten die PAIs Standardfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und geben Aufschluss darüber, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf diese Komponenten auswirken können. Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilnehmer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 meldepflichtig, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen. Die Berichterstattung im Falle der restlichen 46 Indikatoren erfolgt auf freiwilliger Basis, wovon 22 Indikatoren zusätzliche Klima- und andere Umweltaspekte abbilden und die restlichen 24 Indikatoren soziale und Arbeitnehmerfaktoren, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung abdecken.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO₂-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstößen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem

beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Darling Global Finance MC (XS1813579593)	Schlachten (ohne Geflügel)	1,73%	Niederlande
Italy (Republic of) (IT0005452989)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,67%	Italien
Toronto Dominion Bank MTN (XS2597408439)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,34%	Kanada
NTT Finance MC (XS2305026762)	Leitungsgebundene Telekommunikation	1,30%	Japan
RLB Oberösterreich MTN (AT0000A326M6)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,20%	Österreich
Europäische Union MTN S.6M (EU000A3K4EX4)	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1,20%	Europa

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
De Volksbank MTN MC (XS2626691906)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,19%	Niederlande
Credit Suisse Group MTN FRN MC (CH0591979635)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,16%	Schweiz
Europäische Union MTN S.NGEU (EU000A3K4DJ5)	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1,13%	Europa
Banco BPM (covered) (IT0005153975)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,13%	Italien
La Banque Postale MTN (FR0013286838)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,07%	Frankreich
ISS Global MTN MC (XS1145526825)	Hausmeisterdienste	1,05%	Dänemark
Chubb INA Holdings MC (XS2091604715)	Nichtlebensversicherungen	1,04%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Assaloy MTN MC (XS2678207676)	Sicherheitsdienste, Überwachungs- und Alarmsysteme	1,00%	Schweden
Caisse Centrale Desjardins du Quebec (XS2560673662)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	0,96%	Kanada



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

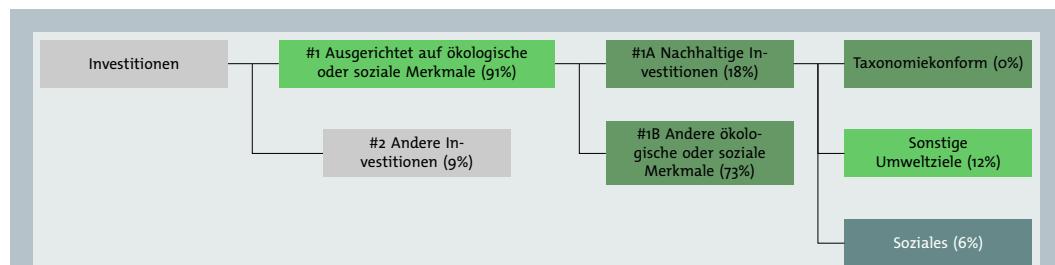
Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unter-Kategorien:

- Die Unter-Kategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unter-Kategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigten?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	48,84%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	11,75%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	7,75%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2,98%
Elektrizitätserzeugung	2,27%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	1,93%
Schlachten (ohne Geflügel)	1,73%
Lebensversicherungen	1,42%
Leitungsgebundene Telekommunikation	1,30%
Hausmeisterdienste	1,05%
Nichtlebensversicherungen	1,04%
Sicherheitsdienste, Überwachungs- und Alarmsysteme	1,00%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	0,86%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,85%
Spezialkreditinstitute	0,85%

Branche	Anteil
Drahtlose Telekommunikation	0,81%
Herstellung von Industriegasen	0,71%
Elektrizitätsübertragung	0,68%
Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr.	0,64%
Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	0,61%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	0,56%
Gesundheitswesen a. n. g.	0,55%
Webportale	0,55%
Herstellung von Öfen und Brennern	0,53%
Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier	0,51%
Beteiligungsgesellschaften	0,48%
Institutionen für Finanzierungsleasing	0,46%
Elektrizitätsverteilung	0,46%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	0,38%
Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	0,20%
Erbringung von sonst. Dienstl. für die Luftfahrt	0,19%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,19%
Facharztpraxen	0,17%
Herst. von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	0,17%
Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	0,13%
Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	0,10%
Gasverteilung durch Rohrleitungen	0,10%
Lederverarbeitung (ohne Herst. Lederbekleidung)	0,10%
Effekten- und Warenhandel	0,01%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

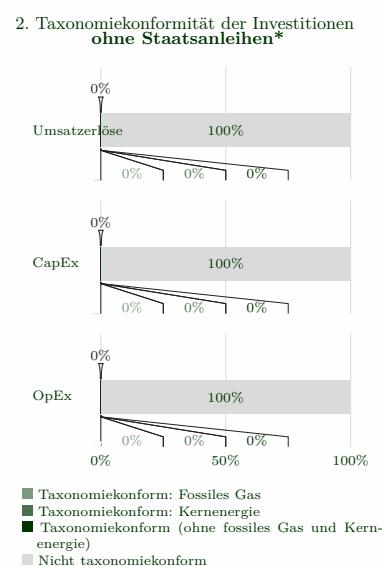
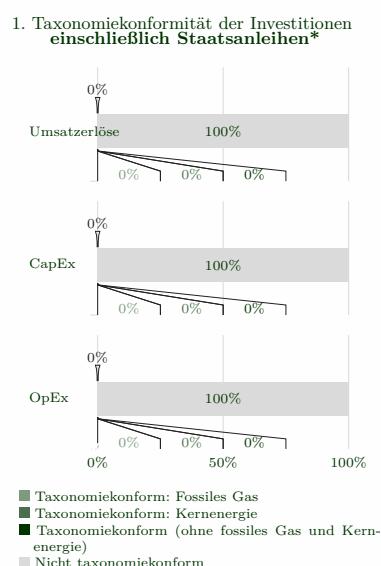
Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Ein-dämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermögliche Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

● Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermögliche Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds legt sein Vermögen überwiegend in auf Euro lautende Anleihen von Unternehmen, Banken und Staaten an, sowohl festverzinslich als auch variabel. Neben erstrangigen Papieren können auch nachrangige Anleihen erworben werden. Das Rating der Anleihen liegt hauptsächlich im Investmentgrade; Non-Investmentgrade-Anleihen werden beigemischt. Die durch schnittliche Zinsbindungsduauer des Portfolios beträgt maximal 24 Monate.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt zunächst nach dem sog. Better than-Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollen somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbringen. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllen, also besser als der Durchschnitt („better-than-Average“) sind.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Abbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert. Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstößen, gelten als nicht investierbar. Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internatio-

nale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt.

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen.

Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, werden zudem ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com